

Reparaturbericht zum entfernen der Kugellager in einer Zip-Felge (Baujahr 1999 mit Scheibenbremse)

Als erstes zeige ich hier mal mein benötigtes Werkzeug



Kugellagerausziehset für 59 Euro bei Ebay (Bild 1)



Hier die Zip-Felge, Kältespray (bis -50°C , war etwas teurer) WD40, Heißluftfön, Maulschlüssel (SW19), Engländer (SW auf 17), Ausziehwerkzeug, Gleithammer (Bild 2)

Der Grund, warum ich die Lager wechseln musste, war wie folgt. Ich selber habe vor zwei Jahren entschieden, nicht mehr ab 1. November Roller zu fahren (schmerzhaft Erfahrungen im Strassenverkehr). Da ich meinen Vater jedoch nicht davon Überzeugen konnte, habe ich Ihn wenigstens davon überzeugen können, Winterreifen zu montieren. Also begab ich mich auf die Suche nach einer Zip-Felge mit Scheibenbremse für vorne. Habe auch eine gefunden für 36,90 Euro mit Versand bei Ebay. Eine Woche später war sie da und ich brachte sie zum Händler. Als er den alten Reifen abmontierte, bemerkte dieser schon, daß die Lager schwergängig waren. Ich nahm die Felge erst mal mit, um Lackbeschädigungen auszubessern und die Lager zu wechseln. Auf den folgenden Bildern sehen wir hier nur die Seite, wo der Tachoantrieb sitzt. Ich hatte erst mal auf der Seite der Scheibenbremse Vorversuche gestartet und als alles geglückt ist, nahm ich die andere Seite vor und machte die folgenden Bilder.

Um an die Lager zu kommen mussten erst mal die Distanzhülsen und die Abdeckkappen aus Metall entfernen werden. Als nächstes setzt man das Ausziehwerkzeug an und machte es am Kugellager fest. (der Dorn spreizt es auf)



Bild 3



Das Abziehwerkzeug hat am unteren Ende einen Absatz, welcher unter dem Kugellager sitzen sollte und „einrastet“ beim spreizen.

Bild 4

Dann schraubte ich den Gleithammer oben an und machte diesen mit den Schraubenschlüssel schön fest. (SW 17 und 19). Man sollte alle Schrauben und Gewinde festziehen, weil die nächsten Arbeiten sonst alles wieder lösen.



Bild 5

Zwei Tage zuvor fing ich an, die Stellen schön mit WD40 einzusprühen und alles wirken zu lassen. Dann nahm ich als nächsten den Heißluftfön und blies die heiße Luft (Stufe zwei) von der anderen Seite (wo ich das erste Kugellager entfernt hatte) hinein.



Bild 6

10 Minuten später setzte ich das Kältespray an dem Lager ein (bis -50°C kalt, nicht brennbar und Schweine teuer: 500ml Dose 14,30 Euro/ ja es geht auch billiger). Dann hieß es, schön am Gleithammer ziehen. Am Anfang wollte es nicht so recht und ich musste noch mal mit dem Heißluftfön und dem Eisspray ran. Langsam löste sich das Lager (der Ton änderte sich, und zwar so, wenn man den Gleithammer oben anschlägt, wird die Vibration auch auf die Alufelge weiter geleitet. Löst sich das Lager langsam, wird der Ton heller.) Man kann zwischendurch gerne mal WD40 einsetzen und ich war dann auch froh als das Lager draußen war.



Bild 7

Leichte Rauchsweben durch das WD40 sind zu erkennen.

Und hier die beiden Übeltäter mit Distanzbuchse und Abstandshalter



Bild 8

Und kurz nach der intensiven Behandlung waren die Lager wieder Leichtgängig (was leider zu spät war). Die neuen Kugellager habe ich jetzt erst mal ins Gefrierfach gelegt und ich werde die nächsten Tage den Einbau vornehmen. Hier noch mal ein paar Bilder von dem Spreizwerkzeug des Kugellagerabziehers:



Bild 9



Bild 10